



Nadace Brücke|Most

pro podporu česko-německého
porozumění a spolupráce

Brücke|Most-Stiftung

zur Förderung der deutsch-tschechischen
Verständigung und Zusammenarbeit

collegium
bohemicum



„Bildung grenzüberschreitend“ – eine Vernetzungswerkstatt

Welche innovativen Entwicklungen und Konzepte gibt es aktuell in der Bildungsarbeit mit Zeitzeug/innen – wenn diese bspw. nicht mehr oder auch noch nicht zur Verfügung stehen? Welche Rahmenbedingungen sind für historisch-politische Bildung – auch über Grenzen hinweg – zwingend notwendig für ein erfolgreiches Gelingen?

Die Vernetzungswerkstatt „Bildung grenzüberschreitend“ widmet sich diesen und weiteren Fragen, vor denen historisch-politische Bildungsarbeit heute u.a. steht. Die verschiedenen Inputs aus Wissenschaft und Praxis sollen Anregungen bieten für die eigene Arbeit, die gemeinsame Diskussion und möglicherweise neue Projekte. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die eigene Arbeit in einer Projektbörse vorzustellen und weiter zu vernetzen.

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Museums- und Gedenkstättenpädagog/innen, Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit in Deutschland und Tschechien. Die Veranstaltung wird gedolmetscht.

Programm:

Donnerstag, 29. 9. 2011

- 11.00 – 11.15 Uhr Grußworte und inhaltliche Vorstellung des Programms
- 11.15 – 13.30 Uhr **Bedingungen für erfolgreiche grenzüberschreitende Schulprojekte**
Input und Diskussion mit Vertreter/innen aus dem:
Sächsisches Bildungsinstitut, Dr. Dorit Stenke
*Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus-
Dr. Robert Sigel*
Tschechisches Ministerium für Schule, Jugend und Sport – Vladimír Krieg
- 13.30 – 14.45 Uhr Mittagspause
- 14.45 – 18.00 Uhr **„Das Ende des Zeitalters der Zeugenschaft?...“**
Zeitzeugenarbeit in der politisch-historischen Bildung
Impulsreferate und Diskussion
Gedenkstätte Bautzen – Wiss. Mitarbeiterin Cornelia Liebold
CeDiS - Center für digitale Studien der FU Berlin – Dr Cord Pagenstecher
European Shoah Legacy Institute – Jaroslav Šonka, Ph.D.
- 18.00 – 19.15 Uhr Abendessen
- 19.15 – 21.00 Uhr VernetzungsOrte: Raum für Projektvorstellungen

Freitag, 30. 09.2011

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 – 12.00 Uhr **Problematik grenzüberschreitender historisch-politischer Bildung –
Möglichkeiten und Grenzen**
Input und Diskussion
Eruditio publica – Hana Němcová
Antikomplex, Prag – Ondřej Matějka
Geschichte verbindet – Werner Imhof & Thomas Oellermann
Jugendbegegnung in Theresienstadt e.V., Dresden – Hildegart Stellmacher
- 12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 – 14.30 Uhr Empfehlungen für zukünftige Projekte
Abschluss

Tagungsort:

Brücke/Most-Zentrum, Dresden
Reinhold-Becker-Straße 5
01277 Dresden

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

